

Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der externen Ingenieur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung der Maßnahme "Umgestaltung Dorfspange Rondorf"
Vorlagen-Nr.: 2808/2021

Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung zur Frage des RM Wahlen in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 18.01.2022

Frage von RM Wahlen:

RM Wahlen bittet die Verwaltung um Prüfung und Mitteilung bis zur Sitzung des Finanzausschusses, ob eine Mehrfachbeauftragung der 1. Stufe, insbesondere der Freiraumplanung, möglich und mit welchen Kosten dies verbunden sei. Bei der Bürgerbeteiligung stünde dann eine Auswahl von Plänen aus verschiedenen Büros zur Verfügung.

Antwort der Verwaltung

Die Vergabe der Freiraumgestaltung wird als zweistufiges Verfahren mittels eines Teilnahmewettbewerbs und eines anschließenden Verhandlungsverfahrens durchgeführt. Für den konkreten Fall ist vorgesehen, dass interessierte Bieter*innen für eine vorformulierte Aufgabenstellung ihre groben Konzeptideen einreichen und diese einem Auswahlgremium, das sich aus dem Stadtplanungsamt, dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und dem Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung zusammensetzt, präsentieren. Aus diesem Verfahren ergibt sich im Vergabeverfahren die Möglichkeit, die Eignung und Leistungsfähigkeit, sowie die fachliche Kompetenz der Bieter*innen zu begutachten und hier eine Auswahl zu treffen.

Das avisierte Beteiligungsverfahren soll in einer ersten Stufe auf der Expertise der Bürgerinnen und Bürger vor Ort aufbauen. Auf Grundlage einer Analyse der Rahmenbedingungen, die von den Fachbüros (Freiraum, Straßenplanung, Kommunikation) fachlich und kommunikativ begleitet wird, sollen Lösungsvorschläge zur verkehrlichen und gestalterischen Optimierung des Straßenraumes entwickelt und die Planungsgrundsätze daraus abgeleitet werden. Die Verwaltung möchte bewusst ohne Vorschläge in die Beteiligung gehen und diese mit den Betroffenen vor Ort gemeinsam entwickeln.

Gegenüber einer Mehrfachbeauftragung hat dieses Verfahren den Vorteil, dass es weniger zeit- und kostenintensiv ist und dennoch ein sehr gutes Ergebnis erwarten lässt, das auf der Einbindung der Bürgerschaft basiert.